

Wissenschaftliche Kurzinfos (Abstracts) für die Behandlung mit Zahnimplantaten:

Untersuchung der Papillenhöhe bei Implantation in frische Extraktionsalveolen, Alveolen im Zustand der Ausheilung oder im bereits ausgeheilten Kieferknochen

Goiato MC, de Medeiros RA, da Silva EVF, Dos Santos DM.

Evaluation of the papilla level adjacent to implants placed in fresh, healing or healed sites: A systematic review.

Int J Oral Maxillofac Surg. 2017 Nov;46(11):1437-1445.

Um den Einfluss des Implantationszeitpunkts auf die Ausformung bzw. Rückbildung der Interdentalpapillen zu ermitteln, wurde eine systematische Literaturrecherche in den Datenbanken Pubmed, Scopus und Embase durchgeführt. Von insgesamt 1.065 Treffern erfüllten 15 Publikationen die Einschlusskriterien und wurden in die Analyse einbezogen.

In neun Studien wurden Implantationen in frische Extraktionsalveolen mit Implantatinsertionen im bereits ausgeheilten Knochen miteinander verglichen. In einer Studie erfolgte der Vergleich von Implantatinsertionen in frische Extraktionsalveolen im Vergleich zu Regionen, die sich im Heilungsprozess befanden, während in einer weiteren Studie alle drei Insertionsprotokolle untersucht wurden.

In den meisten Publikationen konnten nach einem längeren Follow-Up keine Unterschiede ermittelt werden, was als Hinweis dafür gewertet werden kann, dass der Implantationszeitpunkt bzw. der Zustand des Implantatlagers keinen langfristigen Einfluss auf das Weichgewebsverhalten der Interdentalpapille hat.

Letzte Aktualisierung am Mittwoch, 15. November 2017